



September 2011

Liebe Mitglieder
Liebe Interessentinnen und Interessenten

Nachdem der Sommer im Juli wettermässig zu der Finanzlage in der Welt passte, gab es jetzt doch noch einige warme Tage und wir hoffen, auch Sie konnten diese geniessen. Weder die Welt noch unsere Arbeit stehen still und so können wir Sie bereits wieder zu den nächsten Veranstaltungen einladen. Weitere unter www.inwo.ch/termine

Donnerstag, 15. September 2011, 18:30 bis ca. 21:30 Uhr

Die INWO-Regionalgruppe Zürich lädt ein zum Vortrag: **Eine Welt im Umbruch**, Referent Ernst Jann. Veranstaltungsort: Zentrum Karl der Grosse, [Kirchgasse 14, 8001 Zürich](http://www.inwo.ch/termine)

[Flyer](#)

Freitag 7. Oktober ab 19.00 Uhr: MoMo-Treff in Zürich Jeweils am ersten Freitag im Monat findet der MoMo-Treff statt. An diesen MoMo-Treffen können Sie sich detailliert über die Vereinsaktivitäten informieren und ihre Fragen zum Thema Vollgeldreform/Monetative (www.monetative.ch) loswerden. Die Treffen finden im Sitzungsraum der [Kramer-Stiftung](#) an der [Röslistr.2 in 8006 Zürich](#) statt. Der Eintritt ist frei. Für Anmeldungen und weitere Informationen wenden Sie sich an: info@monetative.ch. Ab 21.00 Uhr wechseln wir ins gegenüberliegende [Restaurant des Hotels Krone](#) zum unverbindlichen Ausklang.

Vorankündigung:

Donnerstag, 20. Oktober 2011, 18.30 bis ca. 21.30 Uhr

INWO Veranstaltung in Basel im Unternehmen Mitte. **Lesung mit Autor Dirk Fleck**. Er wird aus seinem neuesten Ökothriller „**MAEVA**“ – Nachfolgebuch von „**Das Tahiti-Projekt**“ – lesen und anschliessend ist eine Diskussionsrunde geplant. In beiden Büchern werden Geld- und Umweltthemen erörtert. Es lohnt sich einmal einen Roman anstelle eines Sachbuches zu lesen. Ich wünsche allen interessante Lektüre. Mehr dazu www.equilibrimus.de

Nationalratswahlen

Die INWO Schweiz ist keiner politischen Partei angehörig. Damit jedoch unser Kernthema „gerechtes Geld“ in Bern besser vertreten ist, machen wir Sie zu den bevorstehenden Nationalratswahlen aufmerksam auf die **Liste Parteifrei**. Es haben sich folgende ehemaligen und aktuellen INWO-Vorstandsmitglieder aufstellen lassen: [Marco Leuthold](#), [Frank Moser](#)

und [Alec Gagneux](#) sowie als langjähriger Geldreformer [Christoph Pfluger](#) (Herausgeber „Zeitpunkt“ und Mitglied bei INWO und MoMo).

Weitere Infos unter <http://www.parteifrei.ch/nationalratswahlen-2011> . Bitte bei den Wahlen berücksichtigen...

Hinweise auf Publikationen:

Es gibt einen neuen zusammenfassenden 10minütigen youtube-Film über das „**Das Geldsyndrom**“ von Helmut Creutz: <http://www.youtube.com/watch?v=U8uiiD306h4>

Informativ ist die „**Politarena**“-**Sendung** vom 24. August 2011 zur Frankenstärke, um Einblick in die einzelnen Positionen zu erhalten, siehe <http://www.myvideo.ch/watch/8245640>

Die (Finanz)-Lage in der Welt beschäftigt auch unsere Kirchenväter. Im „**Wort zum Sonntag**“ vom 13. August 2011 sprach der reformierte Pfarrer Andreas Peter zum Thema Erbschaftssteuer - Initiative: *Die gerechteste Steuer*.
<http://www.videoportal.sf.tv/video?id=1cc8dc00-5c6b-4af4-8efd-465408501a94>

Frank Moser machte uns auf die **Radiosendung „International“** aufmerksam. Diese wird jeweils auf DRS 1 und DRS 2 ausgestrahlt. Hier zwei Kostproben:

Best of International: Den Preis der Krise zahlen die Schwächsten. Bankenpleiten, Währungsturbulenzen, Betriebszusammenbrüche und in der Folge Rettungsschirme, Konjunkturprogramme und wachsende Verschuldung. Jetzt wird Gegensteuer gegeben, Lohnabbau und Sparbudgets sind Trumpf, und die Krise schleicht sich in den Alltag. Mit Folgen für Griechenlands Gesundheitswesen oder für die Kultur in Österreich, oder für die ungarischen Hausbesitzer, die ihre Hypothek nicht mehr zahlen können.
<http://www.drs.ch/www/de/drs/sendungen/international/2675.sh10184814.html>

Best of International: China versucht die Politik des kleinen Sprungs. Wenn die Weltwirtschaft ins Stottern gerät, wächst China weiter. Der Westen staunt, der Westen erschrickt, bemerkt aber nicht, wo die eigentliche Gefahr des Modells liegt: Es ist ökologisch und sozial nicht nachhaltig. Genau dieses Problem hat Peking erkannt und legt dem Volkskongress seine Lösungen vor.
<http://www.drs.ch/www/de/drs/sendungen/international/2675.sh10184812.html>

Rückblick:

Das alternative **Danceout Moneymania** am 20. August in Bern sprach vorwiegend junge Leute an. Die INWO war mit einem Infostand vorort und mit einem „Speech“ wurde auf die Vollgeldreform aufmerksam gemacht. Video-Ausschnitt siehe <http://www.youtube.com/user/Vollgeldreform?blend=19&ob=5#p/u/0/m4sprcG6hYM>

Der INWO **Vor-und Nachdenktreff** im KdG (18. August 2011) als auch der **MoMo-Treff** (2. September 2011) waren gut besucht und es wurde angeregt diskutiert und ausgetauscht.

Das wäre das neueste in Kürze und wir freuen uns auf (Rück)-Meldungen aus unserem Leser- und Interessentenkreis.

Das Team von INWO Schweiz wünscht allen einen angenehmen Spätsommer.
Herzliche Grüsse

Monica Gassner-Rusconi

Sekretariat INWO Schweiz

Postfach 3161, 5430 Wettingen

www.inwo.ch buero@inwo.ch

Telefon 056 426 60 90 vom 7. bis 12. September nicht bedient infolge Ferienabwesenheit.